



1. Zwischenbericht Januar – März 2016

✈ Adjusted EBIT verbessert sich um 114 Mio. EUR auf –53 Mio. EUR / Gute Stückkostenentwicklung und geringere Treibstoffkosten kompensieren niedrigere Stückerlöse / Geplantes Kapazitätswachstum 2016 auf 6,0 Prozent reduziert / Alle Geschäftsfelder außer Lufthansa Cargo entwickeln sich im Rahmen der Prognose / Gesamtprognose bestätigt: Adjusted EBIT leicht über Vorjahr vor möglichen Streikkosten

Die Lufthansa Group

Kennzahlen Lufthansa Group		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis				
Umsatzerlöse	Mio. €	6 916	6 973	-0,8
davon Verkehrserlöse*	Mio. €	5 235	5 447	-3,9
EBIT	Mio. €	-49	-144	66,0
Adjusted EBIT	Mio. €	-53	-167	68,3
EBITDA	Mio. €	343	232	47,8
Konzernergebnis	Mio. €	-8	425	
Kennzahlen zu Bilanz und Kapitalflussrechnung				
Bilanzsumme	Mio. €	33 311	34 165	-2,5
Eigenkapitalquote	%	14,5	7,5	7,0 P.
Nettokreditverschuldung	Mio. €	2 746	2 890	-5,0
Operativer Cashflow	Mio. €	1 102	1 394	-20,9
Investitionen (brutto)	Mio. €	640	815	-21,5
Rentabilitäts- und Wertschaffungskennzahlen				
EBIT-Marge	%	-0,7	-2,1	1,4 P.
Adjusted EBIT-Marge	%	-0,8	-2,4	1,6 P.
EBITDA-Marge	%	5,0	3,3	1,7 P.
Lufthansa Aktie				
Quartalsabschlusskurs	€	14,21	13,08	8,6
Ergebnis pro Aktie	€	-0,02	0,92	
Leistungsdaten*				
Fluggäste	Tsd.	22 331	21 561	3,6
Angebotene Sitzkilometer	Mio.	62 785	58 918	6,6
Verkaufte Sitzkilometer	Mio.	47 032	44 691	5,2
Sitzladefaktor	%	74,9	75,8	-0,9 P.
Angebotene Fracht-Tonnenkilometer	Mio.	3 425	3 467	-1,2
Verkaufte Fracht-Tonnenkilometer	Mio.	2 264	2 414	-6,2
Fracht-Nutzladefaktor	%	66,1	69,6	-3,5 P.
Angebotene Gesamt-Tonnenkilometer	Mio.	9 737	9 387	3,7
Verkaufte Gesamt-Tonnenkilometer	Mio.	6 920	6 808	1,6
Gesamt-Nutzladefaktor	%	71,1	72,5	-1,4
Flüge	Anzahl	232 437	226 077	2,8
Mitarbeiter				
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	121 894	118 569	2,8

* Vorjahreszahlen angepasst.
Veröffentlichungstag: 3. Mai 2016.

Inhalt

1 Zwischenlagebericht

- 1 Geschäftsverlauf
- 1 Wesentliche Ereignisse
- 1 Finanzielle Entwicklung
- 5 Geschäftsfelder
- 9 Chancen- und Risikobericht
- 9 Nachtragsbericht
- 10 Prognosebericht

11 Zwischenabschluss

- 11 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
- 15 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16 Anhang

22 Weitere Informationen

- 22 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 23 Impressum / Kontakt / Finanzkalender 2016/2017

Sämtliche Veränderungsangaben beziehen sich auf den Vorjahresvergleichszeitraum, sofern nicht anderweitig angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Geschäftsverlauf

Insgesamt solide Entwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres

- Verkehrserlöse vor allem preisbedingt rückläufig, Umsatzerlöse insgesamt stabil
- Verbesserung des Adjusted EBIT um 68,3 Prozent
- Mit Ausnahme des Geschäftsfelds Logistik entwickeln sich die Geschäftsfelder im Rahmen der Prognose
- Ergebnissteigerung der Passage Airline Gruppe maßgeblich durch niedrigere Treibstoffkosten und Entfall von Einmaleffekten aus dem Vorjahr; Stückkosten sinken deutlich
- Positive Ergebnisentwicklung bei Lufthansa Passage, Austrian Airlines und bei Sonstige

Wesentliche Ereignisse

Deutsche Lufthansa AG und UFO unterzeichnen Schlichtungsvereinbarung

- Deutsche Lufthansa AG und Unabhängige Flugbegleiter Organisation (UFO) vereinbarten im Januar 2016 die Schlichtung der offenen Tarifthemen
- Schlichtungsgespräche sollen bis Mitte 2016 andauern, bis dahin besteht Friedenspflicht
- Einigung auf neuen Vergütungstarifvertrag der Kabinenmitarbeiter der Lufthansa Passage mit Laufzeit bis 30. September 2016 bereits vor der Schlichtung
- Vergütungstarifvertrag ab 1. Oktober 2016, neue Vergütungsstruktur, zukünftige Versorgung und weitere offene Themen aus dem Manteltarifvertrag sind Schwerpunkt der Schlichtung

Austrian Airlines erneuert Finanzierungsleasing am Flughafen Wien-Schwechat

- Mietvertrag für operative Basis am Flughafen Wien von Austrian Airlines im Januar 2016 neu strukturiert und Laufzeit verlängert
- Buchgewinn erhöht EBIT und Adjusted EBIT im ersten Quartal 2016 um einen mittleren zweistelligen Mio.-Euro-Betrag und senkt jährliche Mietzahlungen

Finanzielle Entwicklung

Ertragslage

Umsatz und Erträge gehen moderat zurück

- Erhöhte Verkehrsleistung im Passagiergeschäft der Lufthansa Group
- Verkehrsleistung im Frachtgeschäft rückläufig

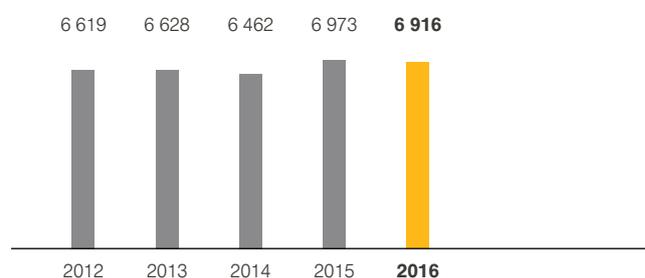
Umsatz und Erträge

	Jan. – März 2016 in Mio. €	Jan. – März 2015 in Mio. €	Veränderung in %
Verkehrserlöse*	5 235	5 447	-3,9
Andere Betriebserlöse*	1 681	1 526	10,2
Umsatzerlöse	6 916	6 973	-0,8
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	31	76	-59,2
Sonstige betriebliche Erträge	622	837	-25,7
Summe betriebliche Erträge	7 569	7 886	-4,0

* Vorjahreszahlen angepasst.

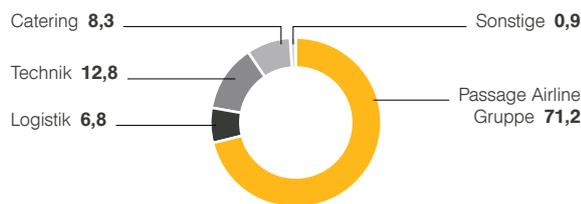
- Verkehrserlöse sinken um 3,9 Prozent auf 5,2 Mrd. EUR
- Veränderung resultiert aus geringeren Preisen (-7,2 Prozent), gestiegener Menge (+3,7 Prozent) und negativen Währungseffekten (-0,4 Prozent)
- Andere Betriebserlöse steigen überwiegend mengenbedingt um 10,2 Prozent auf 1,7 Mrd. EUR

Umsatz in Mio. € (Jan. – März)



- Umsatzerlöse sinken um insgesamt 0,8 Prozent auf 6,9 Mrd. EUR
- Sonstige betriebliche Erträge sinken vor allem durch geringere Kursgewinne um 25,7 Prozent auf 622 Mio. EUR
- Gesamte betriebliche Erträge sinken um 4,0 Prozent auf 7,6 Mrd. EUR

Anteil der Geschäftsfelder am Außenumsatz in % (zum 31.03.2016)



Aufwendungen leicht reduziert

- Betriebliche Aufwendungen sinken um 5,3 Prozent auf 7,6 Mrd. EUR
- Materialaufwand sinkt um 1,0 Prozent auf 3,9 Mrd. EUR; darin enthaltene Treibstoffkosten sinken um 18,1 Prozent auf 1,1 Mrd. EUR; Veränderung resultiert aus Preisrückgängen (-25,7 Prozent), Währungseffekten (+3,9 Prozent) und gestiegenen Mengen (+3,7 Prozent); Gebühren steigen im Wesentlichen mengenbedingt um 3,1 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR; bezogene IT-Leistungen steigen insbesondere aufgrund des Verkaufs der IT-Infrastruktur an die IBM-Gruppe im letzten Jahr um 55,6 Prozent auf 70 Mio. EUR
- Personalaufwand steigt um 1,8 Prozent auf 2,0 Mrd. EUR, durchschnittliche Mitarbeiterzahl steigt um 2,8 Prozent auf 121.894 im Wesentlichen aufgrund von Wachstum im Geschäftsfeld Catering; positive Währungseffekte und zinssatzbedingt geringere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen wirken aufwandsentlastend
- Abschreibungen steigen um 4,8 Prozent auf 392 Mio. EUR; planmäßige Abschreibungen auf Flugzeuge steigen insbesondere durch neu zugegangene Flugzeuge um 4,7 Prozent auf 314 Mio. EUR
- Sonstige betriebliche Aufwendungen sinken insbesondere durch deutlich geringere Kursverluste (-63,1 Prozent) um 25,3 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR

Aufwendungen

	Jan. – März 2016 in Mio. €	Jan. – März 2015 in Mio. €	Veränderung in %
Materialaufwand	3 936	3 977	-1,0
davon Treibstoff	1 071	1 308	-18,1
davon Gebühren	1 285	1 246	3,1
davon Operating Lease	15	13	15,4
Personalaufwand	1 957	1 922	1,8
Abschreibungen	392	374	4,8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1 305	1 746	-25,3
Summe betriebliche Aufwendungen	7 590	8 019	-5,3

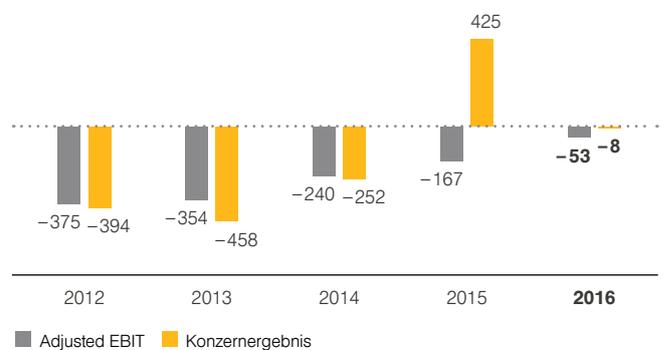
Ergebnisentwicklung positiv

- Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit verbessert sich um 84,2 Prozent auf -21 Mio. EUR
- Beteiligungsergebnis sinkt um 154,5 Prozent auf -28 Mio. EUR
- EBIT verbessert sich um 66,0 Prozent auf -49 Mio. EUR, Adjusted EBIT verbessert sich um 63,3 Prozent auf -53 Mio. EUR

Überleitung zum Konzernergebnis

- Positive Sondereffekte im Vorjahresquartal aus dem Abgang der JetBlue-Anteile (503 Mio. EUR) führen zu deutlichem Rückgang der übrigen Finanzposten um 81,7 Prozent auf 91 Mio. EUR
- Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (-21 Mio. EUR) und Finanzergebnis (-4 Mio. EUR) führen zu einem Ergebnis vor Ertragsteuern von -25 Mio. EUR (Vorjahr: 356 Mio. EUR)
- Nach Entlastungen aus Ertragsteuern (22 Mio. EUR) und auf Minderheiten entfallenden Ergebnisanteilen (5 Mio. EUR) ergibt sich ein Konzernergebnis von -8 Mio. EUR

Adjusted EBIT und Konzernergebnis in Mio. € (Jan. – März)



Überleitung Ergebnisse

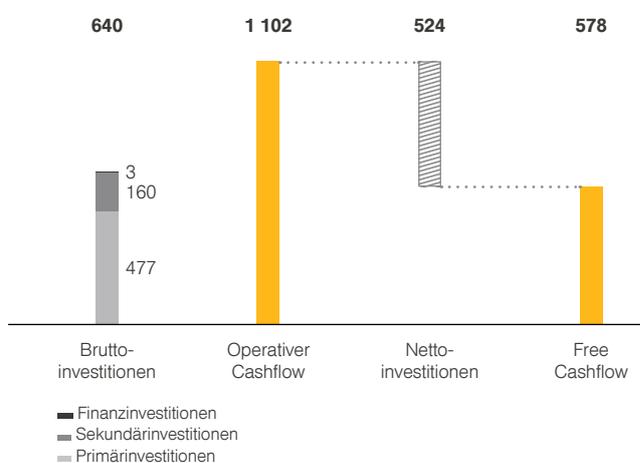
in Mio. €	Jan. – März 2016		Jan. – März 2015	
	GuV	Überleitung Adjusted EBIT	GuV	Überleitung Adjusted EBIT
Umsatzerlöse	6 916	–	6 973	–
Bestandsveränderungen	31	–	76	–
Sonstige betriebliche Erträge	622	–	837	–
davon Erträge aus Buchgewinnen	–	–6	–	–25
davon Zuschreibungen Anlagevermögen	–	0*	–	–3
Summe betriebliche Erträge	7 569	–6	7 886	–28
Materialaufwand	–3 936	–	–3 977	–
Personalaufwand	–1 957	–	–1 922	–
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand/Planabgeltung	–	0*	–	–
Abschreibungen	–392	–	–374	–
davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	1	–	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1 305	–	–1 746	–
davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögen zum Verkauf	–	0*	–	1
davon Aufwendungen aus Buchverlusten	–	1	–	3
Summe betriebliche Aufwendungen	–7 590	2	–8 019	5
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	–21	–	–133	–
Beteiligungsergebnis	–28	–	–11	–
EBIT	–49	–	–144	–
Summe Überleitung Adjusted EBIT	–	–4	–	–23
Adjusted EBIT	–	–53	–	–167
Abschreibungen (aus betrieblichem Ergebnis)	392	–	374	–
Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere und Vermögenswerte zum Verkauf	0*	–	2	–
EBITDA	343	–	232	–

* Gerundet unter 1 Mio. EUR.

Cashflow und Investitionen

- Operativer Cashflow sinkt vor allem aufgrund des rückläufigen Ergebnisses vor Ertragsteuern (–381 Mio. EUR) um 292 Mio. EUR auf 1,1 Mrd. EUR
- Bereinigung des Ergebnisses um erfolgs-, aber nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge verbessert operativen Cashflow um 268 Mio. EUR
- Aus der Geschäftsentwicklung resultierende Veränderung des Trade Working Capitals wirkt sich mit 254 Mio. EUR negativ auf operativen Cashflow aus; ergebnisneutrale Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva wirken mit 100 Mio. EUR ebenfalls belastend auf operativen Cashflow

Cashflow und Investitionen in Mio. € (zum 31.03.2016)



- Bruttoinvestitionen sinken um 175 Mio. EUR auf 640 Mio. EUR, davon Investitionen in Flugzeuge –227 Mio. EUR auf 477 Mio. EUR
- Nettoinvestitionen sinken um 338 Mio. EUR auf 524 Mio. EUR
- Mittelabflüsse von 208 Mio. EUR aus Erwerb und Veräußerung kurzfristiger Wertpapiere und Fonds
- Nettoabflüsse aus Investitionstätigkeit und Geldanlagen sinken um 508 Mio. EUR auf 732 Mio. EUR
- Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Nettoinvestitionen) steigt um 46 Mio. EUR auf 578 Mio. EUR
- Nettoabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit von 260 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen planmäßige Tilgungen (204 Mio. EUR) und gezahlte Zinsen (57 Mio. EUR)
- Zahlungsmittel steigen seit Jahresbeginn insgesamt um 100 Mio. EUR auf 1,1 Mrd. EUR
- Innenfinanzierungsquote steigt um 1,2 Prozentpunkte auf 172,2 Prozent
- Flüssige Mittel inklusive kurzfristiger Wertpapiere steigen um 234 Mio. EUR auf 3,3 Mrd. EUR
- Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen steigen gegenüber Jahresende 2015 um 7,9 Prozent auf 15,3 Mrd. EUR
- Pensionsrückstellungen steigen vor allem aufgrund des von 2,8 Prozent auf 2,4 Prozent gesunkenen Diskontierungszinssatzes um 21,9 Prozent auf 8,1 Mrd. EUR
- Finanzschulden sinken fristigkeitsbedingt um 4,9 Prozent auf 4,8 Mrd. EUR
- Derivative Finanzinstrumente sinken im Wesentlichen aufgrund geringerer negativer Marktwerte von Treibstoffpreissicherungen um 22,1 Prozent auf 239 Mio. EUR
- Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen steigen gegenüber Jahresende 2015 um 6,1 Prozent auf 13,2 Mrd. EUR
- Sonstige Rückstellungen sinken um 6,0 Prozent auf 1,0 Mrd. EUR
- Verbindlichkeiten aus nicht ausgeflogenen Flugdokumenten steigen vor allem saison- und abrechnungsbedingt um 38,6 Prozent auf 4,0 Mrd. EUR

Finanz- und Vermögenslage

- Konzernbilanzsumme steigt gegenüber Jahresende 2015 um 2,6 Prozent auf 33,3 Mrd. EUR
- Langfristige Vermögenswerte steigen um 1,6 Prozent auf 23,9 Mrd. EUR; darin enthaltene Position Flugzeuge und Reservetriebwerke steigt um 0,7 Prozent auf 14,7 Mrd. EUR
- Derivative Finanzinstrumente sinken um 9,9 Prozent auf 1,1 Mrd. EUR; Rückgang entfällt überwiegend auf geringere Marktwerte aus Devisensicherungen
- Ansprüche aus aktiven latenten Steuern steigen um 33,5 Prozent auf 1,6 Mrd. EUR, insbesondere aufgrund der zinssatzbedingt deutlich erhöhten Pensionsrückstellungen
- Kurzfristige Vermögenswerte steigen um 5,3 Prozent auf 9,4 Mrd. EUR; darin enthaltene Forderungen steigen saison- und abrechnungsbedingt um 7,8 Prozent auf 4,7 Mrd. EUR
- Flüssige Mittel bestehend aus kurzfristigen Wertpapieren und Kassenbeständen steigen aufgrund des positiven Free Cashflows um 9,5 Prozent auf 3,4 Mrd. EUR
- Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme sinkt um 0,8 Prozentpunkte auf 71,7 Prozent
- Eigenkapital sinkt bei einem nahezu ausgeglichenen Konzernergebnis aufgrund der erfolgsneutralen Höherbewertungen der Pensionsrückstellungen gegenüber Jahresende 2015 um insgesamt 17,6 Prozent auf 4,8 Mrd. EUR
- Eigenkapitalquote sinkt um 3,5 Prozentpunkte auf 14,5 Prozent
- Nettokreditverschuldung sinkt gegenüber Jahresende 2015 um 18,0 Prozent auf 2,7 Mrd. EUR
- Dynamische Tilgungsquote sinkt um 2,5 Prozentpunkte auf 28,2 Prozent

Berechnung Nettokreditverschuldung

	31. März 2016 in Mio. €	31. Dez. 2015 in Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	1 054	1 079	-2,3
Anleihen	1 759	1 749	0,6
Übrige langfristige Finanzschulden	3 267	3 542	-7,8
	6 080	6 370	-4,6
Übrige Bankverbindlichkeiten	53	70	-24,3
Konzernkreditverschuldung	6 133	6 440	-4,8
Bankguthaben und Kassenbestände	1 208	1 099	9,9
Wertpapiere	2 179	1 994	9,3
Nettokreditverschuldung	2 746	3 347	-18,0
Pensionsrückstellungen	8 076	6 626	21,9
Nettokreditverschuldung und Pensionen	10 822	9 973	8,5

Geschäftsfelder

Geschäftsfeld Passage Airline Gruppe

Kennzahlen Passage Airline Gruppe

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	5 072	5 157	-1,6
davon mit Gesellschaften der Lufthansa Group	Mio. €	151	161	-6,2
EBIT	Mio. €	-65	-253	74,3
Adjusted EBIT	Mio. €	-67	-254	73,6
EBITDA	Mio. €	255	53	381,1
Segmentinvestitionen*	Mio. €	585	717	-18,4
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	55 765	55 154	1,1
Fluggäste*	Tsd.	22 331	21 561	3,6
Flüge*	Anzahl	230 348	223 745	3,0
Angebote Sitzkilometer	Mio.	62 785	58 918	6,6
Verkaufte Sitzkilometer*	Mio.	47 032	44 691	5,2
Sitzladefaktor	%	74,9	75,8	-0,9 P.
Durchschnittserlöse	€ Cent	9,9	10,6	-6,3
Stückerlöse (RASK)	€ Cent	7,4	8,0	-7,5
Stückkosten (CASK)	€ Cent	8,6	9,9	-13,0

* Vorjahreszahlen angepasst.

Geschäftsverlauf und operative Entwicklung

- Verkehrsleistung durch zunehmend kurzfristige Buchungen und schwächere Nachfrage im Non-Premium-Segment belastet, insbesondere aufgrund geopolitischer Unsicherheiten
- Entwicklung der Leistungszahlen aber im Rahmen der Prognose
- Wesentliche Treiber für den Rückgang der Durchschnittserlöse sind der Rückgang im Verkehrsgebiet Südamerika (-23,8 Prozent) und das überproportionale Wachstum von Eurowings

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

- Eurowings als eigenständige Geschäftseinheit innerhalb der Passage Airline Gruppe wird ab dem Geschäftsjahr 2016 separat berichtet; Vorjahreszahlen, auch von Lufthansa Passage, wurden entsprechend angepasst
- Verkehrserlöse sinken um 1,4 Prozent auf 4,7 Mrd. EUR aufgrund von geringeren Preisen (-6,1 Prozent), erhöhter Verkehrsleistung (+5,2 Prozent) und negativen Währungseffekten (-0,5 Prozent)
- Übrige betriebliche Erträge sinken vor allem aufgrund geringerer Kursgewinne (-57,3 Prozent) um insgesamt 29,5 Prozent auf 318 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen sinken um 7,3 Prozent auf 5,4 Mrd. EUR
- Materialaufwendungen sinken um 5,7 Prozent, vor allem aufgrund preisbedingt verringerter Treibstoffkosten (-16,8 Prozent) auf 3,2 Mrd. EUR
- Personalaufwendungen steigen um 2,1 Prozent auf 1,1 Mrd. EUR bei um 1,1 Prozent höherer Mitarbeiterzahl
- Abschreibungen steigen um 4,6 Prozent auf 320 Mio. EUR
- Sonstige betriebliche Aufwendungen sinken insbesondere infolge rückläufiger Kursverluste (-79,4 Prozent) um insgesamt 26,6 Prozent auf 742 Mio. EUR
- EBIT verbessert sich um 74,3 Prozent auf -65 Mio. EUR, Adjusted EBIT verbessert sich um 73,6 Prozent auf -67 Mio. EUR
- Segmentinvestitionen sinken um 18,4 Prozent auf 585 Mio. EUR und wurden im Wesentlichen für neues Fluggerät geleistet

Entwicklung der Verkehrsgebiete

Passage Airline Gruppe

	Nettoverkehrserlöse in Mio. € Außenumsatz		Fluggäste in Tsd.		Angebote Sitzkilometer in Mio.		Verkaufte Sitzkilometer in Mio.		Sitzladefaktor in %	
	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in P.
Europa	2 083	-0,8	17 553	3,0	19 717	3,6	13 452	2,5	68,2	-0,8
Amerika	1 391	-0,3	2 236	8,8	22 077	12,5	17 132	9,1	77,6	-2,4
Asien/Pazifik	815	-3,7	1 485	2,9	14 872	4,9	11 863	3,7	79,8	-0,9
Nahost/Afrika	384	-3,6	1 057	3,0	6 120	0,4	4 586	3,6	74,9	2,2
Gesamtverkehr	4 673	-1,4	22 331	3,6	62 785	6,6	47 032	5,2	74,9	-0,9

Lufthansa Passage



Kennzahlen Lufthansa Passage¹⁾

		Jan. – März 2016	Jan. – März ²⁾ 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	3 350	3 402	-1,5
davon Verkehrserlöse	Mio. €	3 067	3 111	-1,4
EBIT	Mio. €	70	-183	
Adjusted EBIT	Mio. €	60	-184	
EBITDA	Mio. €	287	20	1 335,0
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	37 184	37 260	-0,2
Fluggäste	Tsd.	13 277	12 875	3,1
Flüge	Anzahl	126 188	123 677	2,0
Angebotene Sitzkilometer	Mio.	41 531	39 463	5,2
Verkaufte Sitzkilometer	Mio.	31 224	29 967	4,2
Sitzladefaktor	%	75,2	75,9	-0,7 P.
Durchschnittserlöse	€ Cent	9,8	10,4	-5,4

¹⁾ Inkl. Regionalpartnern.

²⁾ Vorjahreszahlen angepasst.

- Services für Kunden weiter ausgebaut; Signature Service seit März auf gesamter Langstrecke
- Positives Ergebnis im traditionell schwachen ersten Quartal
- Umsatzerlöse sinken um 1,5 Prozent auf 3,4 Mrd. EUR
- Betriebliche Aufwendungen sinken um 10,3 Prozent auf 3,5 Mrd. EUR
- Treibstoffkosten sinken um 17,7 Prozent auf 679 Mio. EUR
- Im Vorjahr enthaltene Streikkosten (42 Mio. EUR) und Ergebnisbelastungen durch Devisenbeschränkungen in Venezuela (60 Mio. EUR) entfallen
- Abschreibungen steigen vor allem aufgrund von Flugzeugzugängen um 7,4 Prozent auf 218 Mio. EUR
- Gebühren und Entgelte steigen mengenbedingt um 3,3 Prozent auf 717 Mio. EUR
- EBIT verbessert sich um 253 Mio. EUR auf 70 Mio. EUR, Adjusted EBIT verbessert sich um 244 Mio. EUR auf 60 Mio. EUR

SWISS



Kennzahlen SWISS¹⁾

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	984	1 055	-6,7
davon Verkehrserlöse	Mio. €	866	928	-6,7
EBIT	Mio. €	23	51	-54,9
Adjusted EBIT	Mio. €	23	51	-54,9
EBITDA	Mio. €	86	117	-26,5
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	9 211	8 751	5,3
Fluggäste ²⁾	Tsd.	3 698	3 719	-0,6
Flüge	Anzahl	38 905	37 675	3,3
Angebotene Sitzkilometer	Mio.	11 658	11 420	2,1
Verkaufte Sitzkilometer ²⁾	Mio.	8 848	9 001	-1,7
Sitzladefaktor	%	75,9	78,8	-2,9 P.
Durchschnittserlöse	€ Cent	9,8	10,3	-5,1

¹⁾ Inkl. Edelweiss Air.

Weitere Informationen zur SWISS unter www.swiss.com.

²⁾ Vorjahreszahlen angepasst.

- Thomas Klühr seit 1. Februar 2016 neuer CEO
- Erste Boeing 777-300ER in Flotte aufgenommen
- Erlöse und Aufwendungen beeinflusst durch Stärke des Schweizer Franken gegenüber anderen Währungen
- Umsatzerlöse sinken preis- und mengenbedingt um 6,7 Prozent auf 984 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen sinken um 8,7 Prozent auf 1,0 Mrd. EUR, primär bedingt durch sinkende Treibstoffkosten und Effizienzgewinne
- EBIT und Adjusted EBIT sinken jeweils um 54,9 Prozent auf 23 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch negative Währungseffekte
- Auswirkung der Entkopplung des Schweizer Franken vom Euro durch Schweizer Nationalbank 2015 mittels Hedging abgedeckt

Austrian Airlines

Kennzahlen Austrian Airlines¹⁾

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	400	390	2,6
davon Verkehrserlöse	Mio. €	364	362	0,6
EBIT	Mio. €	-29	-53	45,3
Adjusted EBIT	Mio. €	-30	-53	43,4
EBITDA	Mio. €	-2	-27	92,6
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	6 149	6 021	2,1
Fluggäste ²⁾	Tsd.	2 053	1 979	3,7
Flüge	Anzahl	28 909	27 507	5,1
Angebotene Sitzkilometer	Mio.	4 926	4 548	8,3
Verkaufte Sitzkilometer ²⁾	Mio.	3 506	3 327	5,4
Sitzladefaktor	%	71,2	73,2	-2,0 P.
Durchschnittserlöse	€ Cent	10,4	10,9	-4,6

¹⁾ Weitere Informationen zu Austrian Airlines unter www.austrian.com.

²⁾ Vorjahreszahlen angepasst.

- Umflottung der Fokker- durch Embraer-Flugzeuge erfolgreich eingeleitet
- Umsatzerlöse steigen um 2,6 Prozent auf 400 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen steigen unter anderem währungsbedingt um 2,9 Prozent auf 494 Mio. EUR
- Treibstoffkosten sinken um 13,0 Prozent auf 80 Mio. EUR
- Technikkosten steigen um 3,3 Prozent auf 31 Mio. EUR
- Positiver Einmaleffekt im ersten Quartal 2016 im mittleren zweistelligen Mio.-Euro-Bereich und künftig jährliche Kosteneinsparungen durch neuen Langzeitmietvertrag am Flughafen Wien
- EBIT verbessert sich um 45,3 Prozent auf -29 Mio. EUR, Adjusted EBIT verbessert sich um 43,4 Prozent auf -30 Mio. EUR

Eurowings



Kennzahlen Eurowings*

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	377	338	11,5
davon Verkehrserlöse	Mio. €	376	338	11,2
EBIT	Mio. €	-86	-53	-62,3
Adjusted EBIT	Mio. €	-86	-53	-62,3
EBITDA	Mio. €	-73	-41	-78,0
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	3 221	3 122	3,2
Fluggäste	Tsd.	3 303	2 986	10,5
Flüge	Anzahl	36 346	34 886	4,1
Angebotene Sitzkilometer	Mio.	4 670	3 485	34,0
Verkaufte Sitzkilometer	Mio.	3 454	2 396	44,1
Sitzladefaktor	%	74,0	68,7	5,3 P.
Durchschnittserlöse	€ Cent	10,9	14,1	-22,8

* Weitere Informationen zu Eurowings unter www.eurowings.com.

- Neue Langstreckendestinationen starten mit hoher Auslastung
- Durchschnittserlöse sinken um 22,8 Prozent, vor allem bedingt durch die Neuaufnahme von Langstreckenflügen
- Umsatzerlöse steigen um 11,5 Prozent auf 377 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen steigen um 15,3 Prozent auf 481 Mio. EUR im Wesentlichen mengenbedingt und aufgrund von Einmalaufwendungen
- Treibstoffkosten steigen um 3,2 Prozent auf 64 Mio. EUR
- EBIT und Adjusted EBIT sinken jeweils um 62,3 Prozent auf -86 Mio. EUR
- Ergebnis belastet durch hohe Projektkosten

Geschäftsfeld Logistik

Kennzahlen Logistik

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	480	614	-21,8
davon mit Gesellschaften der Lufthansa Group	Mio. €	7	7	0,0
EBIT	Mio. €	-19	52	
Adjusted EBIT	Mio. €	-19	52	
EBITDA	Mio. €	2	70	-97,1
Segmentinvestitionen*	Mio. €	6	65	-90,8
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	4 543	4 665	-2,6
Angebotene Fracht- Tonnenkilometer*	Mio.	2 838	2 884	-1,6
Verkaufte Fracht- Tonnenkilometer*	Mio.	1 918	2 015	-4,8
Nutzladefaktor*	%	67,6	69,9	-2,3 P.

* Vorjahreszahlen angepasst.

- Deutlich rückläufige Leistungszahlen, insbesondere aufgrund starker Überkapazitäten im Markt und schwacher Nachfragesituation
- Ergebnissicherungsmaßnahmen aufgrund der herausfordernden Marktsituation zusätzlich zum strategischen Kostenprogramm eingeleitet
- Vertrieb der Frachtkapazitäten der Eurowings-Langstreckenflüge gestartet
- Umsatzerlöse sinken vor allem preisbedingt um 21,8 Prozent auf 480 Mio. EUR
- Übrige betriebliche Erträge sinken währungsbedingt um 60,6 Prozent auf 13 Mio. EUR
- Betriebliche Gesamterlöse sinken um 23,8 Prozent auf 493 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen sinken währungs- und treibstoffpreisbedingt um 13,5 Prozent auf 519 Mio. EUR
- EBIT und Adjusted EBIT sinken jeweils um 71 Mio. EUR auf -19 Mio. EUR
- Segmentinvestitionen sinken um 90,8 Prozent auf 6 Mio. EUR nach Flugzeuganschaffungen im Vorjahr

Geschäftsfeld Technik

Kennzahlen Technik

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1 290	1 249	3,3
davon mit Gesellschaften der Lufthansa Group	Mio. €	406	481	-15,6
EBIT	Mio. €	87	106	-17,9
Adjusted EBIT	Mio. €	87	106	-17,9
EBITDA	Mio. €	113	131	-13,7
Segmentinvestitionen	Mio. €	35	19	84,2
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	20 574	19 972	3,0

- Neue Kundenverträge mit einem Gesamtvolumen von 620 Mio. EUR abgeschlossen
- Anzahl der im Rahmen von Exklusivverträgen betreuten Flugzeuge steigt gegenüber Ende 2015 um 4,0 Prozent auf 3.827
- Umsatzerlöse steigen um 3,3 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR; mengenbedingter Anstieg überkompensiert sinkende Preise aufgrund anhaltend hohem Wettbewerbsdruck
- Übrige betriebliche Erträge sinken um 43,2 Prozent auf 46 Mio. EUR
- Betriebliche Gesamterlöse steigen um 0,5 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR
- Betriebliche Aufwendungen steigen bedingt durch höhere Aufwendungen für Produktentwicklungen, Wachstumsprojekte und Ausbau Verbundstruktur um 2,2 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR
- EBIT und Adjusted EBIT sinken aufgrund steigender Aufwendungen sowie Entfall von Einmaleffekten aus dem Vorjahr um 17,9 Prozent auf 87 Mio. EUR
- Segmentinvestitionen steigen um 84,2 Prozent auf 35 Mio. EUR

Entwicklung der Verkehrsgebiete

Lufthansa Cargo

	Nettoverkehrserlöse in Mio. € Außenumsatz		Angebotene Fracht- Tonnenkilometer in Mio.		Verkaufte Fracht- Tonnenkilometer in Mio.		Fracht-Nutzladefaktor in %	
	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in %	Jan. – März 2016	Veränderung in P.
Europa	42	-17,6	158	2,3	80	0,8	50,5	-0,8
Amerika	193	-25,2	1 275	-1,1	838	-8,6	65,7	-5,4
Asien / Pazifik	182	-20,2	1 098	-3,4	848	-1,1	77,2	1,8
Nahost / Afrika	44	-21,4	307	1,4	152	-5,9	49,5	-3,8
Gesamtverkehr	461	-22,3	2 838	-1,6	1 918	-4,8	67,6	-2,3

Geschäftsfeld Catering

Kennzahlen Catering

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	719	672	7,0
davon mit Gesellschaften der Lufthansa Group	Mio. €	146	138	5,8
EBIT	Mio. €	0*	-1	100,0
Adjusted EBIT	Mio. €	-4	-3	-33,3
EBITDA	Mio. €	18	15	20,0
Segmentinvestitionen	Mio. €	13	15	-13,3
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	35 120	32 490	8,1

* Gerundet unter 1 Mio. EUR.

- Vollständiger Anteilsverkauf an Retail inMotion / Media inMotion abgeschlossen
- Transformation des Geschäftsmodells erfolgreich eingeleitet
- Umsatzerlöse steigen trotz negativer Wechselkurseffekte mengenbedingt um 7,0 Prozent auf 719 Mio. EUR
- Übrige betriebliche Erträge sinken um 8,7 Prozent auf 21 Mio. EUR
- Betriebliche Gesamterlöse steigen um 6,5 Prozent auf 740 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen steigen vor allem mengenbedingt um 6,8 Prozent auf 740 Mio. EUR
- EBIT verbessert sich um 1 Mio. EUR auf 0 Mio. EUR, Adjusted EBIT sinkt um 1 Mio. EUR auf -4 Mio. EUR
- Segmentinvestitionen sinken um 13,3 Prozent auf 13 Mio. EUR

Sonstige

Sonstige

		Jan. – März 2016	Jan. – März 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	104	152	-31,6
davon mit Gesellschaften der Lufthansa Group	Mio. €	39	84	-53,6
EBIT	Mio. €	-37	-81	54,3
Adjusted EBIT	Mio. €	-37	-93	60,2
EBITDA	Mio. €	5	-70	-
Segmentinvestitionen	Mio. €	5	5	0,0
Mitarbeiter zum 31.03.	Anzahl	5 892	6 288	-6,3

- Betriebliche Erträge sinken um 29,8 Prozent auf 545 Mio. EUR
- Betriebliche Aufwendungen sinken um 32,2 Prozent auf 583 Mio. EUR
- EBIT verbessert sich um 54,3 Prozent auf -37 Mio. EUR
- Adjusted EBIT verbessert sich um 60,2 Prozent auf -37 Mio. EUR
- Kursgewinne verbessern Ergebnis der Zentralfunktionen

Chancen- und Risikobericht

- Keine wesentlichen Konkretisierungen beziehungsweise Entwicklungen im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2015 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken
- Das Management der Lufthansa Group sieht den Bestand des Unternehmens nicht gefährdet

Nachtragsbericht

Deutsche Lufthansa AG sichert sich langfristige Finanzierung

- Zwei Schuldscheindarlehen über insgesamt 475 Mio. EUR am 6. April begeben; Laufzeit von vier und fünfeinhalb Jahren

Prognosebericht

Nach dem soliden Verlauf des ersten Quartals erwartet die Lufthansa Group für das Geschäftsjahr 2016 unverändert einen Umsatz und ein Adjusted EBIT leicht über Vorjahr.

Wesentliche Einflussgrößen auf die Ergebnisentwicklung bleiben vor allem der Ölpreis und die Entwicklung des Jet Fuel Crack, die Wechselkurse des Euros insbesondere zum US-Dollar und Schweizer Franken, die Durchschnittserlöse der Passage Airline Gruppe sowie der weitere Verlauf der Tarifverhandlungen bei Lufthansa Passage. Übergeordnete Makrorisiken durch gesamtwirtschaftliche und geopolitische Entwicklungen bestehen unverändert fort und bilden eine Unsicherheit für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung vor allem der Passage Airline Gruppe.

Restrukturierungsmaßnahmen werden die Ergebnisentwicklung sowohl einzelner Geschäftsfelder als auch der gesamten Lufthansa Group voraussichtlich belasten. Derzeit werden Kosten in Höhe von insgesamt rund 100 Mio. EUR, vor allem bei Lufthansa Passage, LSG Sky Chefs und in den Zentralfunktionen, erwartet. Diese Kosten sind in der Prognose enthalten.

Negative Ergebniseffekte aus etwaigen Streiks sind in dieser Ergebnisprognose nicht enthalten.

Wesentliche Änderungen in der Prognose der Geschäftsfelder und in der Prognose der operativen Kennzahlen der Passage Airline Gruppe gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2015 sind in den folgenden Tabellen mit * gekennzeichnet.

Ergebnisprognosen 2016 Lufthansa Group und Geschäftsfelder

	Umsatz		Adjusted EBIT	
	Umsatz 2015 in Mio. €	Prognose für 2016	Adjusted EBIT 2015 in Mio. €	Prognose für 2016
Lufthansa Passage	17 944		970	leicht über Vorjahr
SWISS	4 542		429	leicht unter Vorjahr
Austrian Airlines	2 102		52	deutlich über Vorjahr
Eurowings				leicht negatives Ergebnis
Überleitung	-89		54	
Passage Airline Gruppe	24 499	leicht über Vorjahr	1 505	leicht über Vorjahr
Logistik	2 355	leicht unter Vorjahr	74	deutlich unter Vorjahr*
Technik	5 099	leicht über Vorjahr	454	deutlich unter Vorjahr
Catering	3 022	leicht über Vorjahr	99	leicht unter Vorjahr
Sonstige	484		-370	deutlich über Vorjahr
Innenumsätze / Überleitung	-3 403		55	
Lufthansa Group	32 056	leicht über Vorjahr	1 817	leicht über Vorjahr

* Prognose gegenüber Geschäftsbericht 2015 geändert.

Kennzahlen Prognosen Passage Airline Gruppe

	Werte 2015	Prognose 2016
Flüge (Anzahl)	+0,2%	+2,1%*
Kapazität (ASK)	+2,2%	+6,0%*
Absatz (RPK)	+2,7%	entsprechend Kapazitätswachstum
Sitzladefaktor (SLF)	+0,3 P.	stabil
Preisniveau (Durchschnittserlöse) ²⁾	-3,5%	deutlich rückläufig
Stückerlöse (RASK) ²⁾	-3,0%	deutlich rückläufig
Stückkosten (CASK, exkl. Treibstoff) ²⁾	+2,4%	rückläufig

* Prognose gegenüber Geschäftsbericht 2015 geändert.

¹⁾ Währungsbereinigt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Januar – März 2016

in Mio. €	Jan. – März 2016	Jan. – März 2015*
Erlöse aus den Verkehrsleistungen	5 235	5 447
Andere Betriebserlöse	1 681	1 526
Umsatzerlöse	6 916	6 973
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	31	76
Sonstige betriebliche Erträge	622	837
Materialaufwand	-3 936	-3 977
Personalaufwand	-1 957	-1 922
Abschreibungen	-392	-374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 305	-1 746
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-21	-133
Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzanlagen	-31	-13
Übriges Beteiligungsergebnis	3	2
Zinserträge	9	94
Zinsaufwendungen	-76	-92
Übrige Finanzposten	91	498
Finanzergebnis	-4	489
Ergebnis vor Ertragsteuern	-25	356
Ertragsteuern	22	75
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3	431
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	-5	-6
Auf Aktionäre der Deutschen Lufthansa AG entfallendes Konzernergebnis	-8	425
„Unverwässertes“ / „Verwässertes“ Ergebnis je Aktie in €	-0,02	0,92

* Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Januar – März 2016

in Mio. €	Jan. – März 2016	Jan. – März 2015
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3	431
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge		
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge mit anschließender Reklassifizierung in die Gewinn- und Verlustrechnung		
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	-54	333
Folgebewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1	-520
Folgebewertung von Cashflow Hedges	48	527
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge von nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	-3	-
Sonstige erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge	-2	7
Für erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge erfasste Ertragsteuern	-5	-129
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge ohne anschließende Reklassifizierung in die Gewinn- und Verlustrechnung		
Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1 355	-2 877
Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen innerhalb von Veräußerungsgruppen	-	-19
Für erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge erfasste Ertragsteuern	351	800
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge (Other Comprehensive Income) nach Ertragsteuern	-1 019	-1 878
Gesamte Aufwendungen und Erträge (Total Comprehensive Income)	-1 022	-1 447
Auf Minderheiten entfallende gesamte Aufwendungen und Erträge	-3	-13
Auf Aktionäre der Deutschen Lufthansa AG entfallende gesamte Aufwendungen und Erträge	-1 025	-1 460

Konzernbilanz

zum 31. März 2016

Aktiva			
in Mio. €	31.03.2016	31.12.2015	31.03.2015
Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer*	1 255	1 235	1 261
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	438	422	409
Flugzeuge und Reservetriebwerke	14 697	14 591	14 321
Reparaturfähige Flugzeuersatzteile	1 367	1 388	1 192
Übriges Sachanlagevermögen	2 191	2 173	2 153
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	502	520	469
Übrige Beteiligungen	181	201	165
Langfristige Wertpapiere	14	15	20
Ausleihungen und Forderungen	506	516	519
Derivative Finanzinstrumente	1 112	1 234	1 486
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	15	12	12
Effektive Ertragsteuerforderungen	19	19	32
Latente Ertragsteuer-Erstattungsansprüche	1 602	1 200	2 278
Langfristige Vermögenswerte	23 899	23 526	24 317
Vorräte	750	761	709
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4 732	4 389	4 843
Derivative Finanzinstrumente	293	440	801
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	184	158	163
Effektive Ertragsteuerforderungen	61	85	107
Wertpapiere	2 179	1 994	2 216
Bankguthaben und Kassenbestände	1 208	1 099	917
Zum Verkauf stehende Vermögenswerte	5	10	92
Kurzfristige Vermögenswerte	9 412	8 936	9 848
Bilanzsumme	33 311	32 462	34 165

* Inkl. Geschäfts- oder Firmenwerte.

Passiva			
in Mio. €	31.03.2016	31.12.2015	31.03.2015
Gezeichnetes Kapital	1 189	1 189	1 185
Kapitalrücklage	187	187	170
Gewinnrücklagen	2 306	1 612	-804
Übrige neutrale Rücklagen	1 069	1 082	1 532
Konzernergebnis	-8	1 698	425
Anteile der Aktionäre der Deutschen Lufthansa AG am Eigenkapital	4 743	5 768	2 508
Minderheitenanteile	76	77	71
Eigenkapital	4 819	5 845	2 579
Pensionsrückstellungen	8 076	6 626	10 211
Sonstige Rückstellungen	508	526	621
Finanzschulden	4 784	5 031	5 347
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	124	121	125
Erhaltene Anzahlungen, Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1 211	1 223	1 195
Derivative Finanzinstrumente	239	307	388
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	357	346	288
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	15 299	14 180	18 175
Sonstige Rückstellungen	1 011	1 075	1 063
Finanzschulden	1 296	1 339	627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4 852	4 847	5 043
Verbindlichkeiten aus nicht ausgeflogenen Flugdokumenten	4 020	2 901	4 209
Erhaltene Anzahlungen, Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	946	918	1 022
Derivative Finanzinstrumente	957	1 221	1 197
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	111	136	190
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus zum Verkauf stehenden Vermögensgruppen	-	-	60
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	13 193	12 437	13 411
Bilanzsumme	33 311	32 462	34 165

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 31. März 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Marktbeurteilung Finanzinstrumente	Unterschiedsbetrag aus Währungs-umrechnung	Neubewertungsrücklage (Sukzessiv-erwerbe)	Sonstige neutrale Rücklagen	Summe übrige neutrale Rücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Anteil der Aktionäre der Deutschen Lufthansa AG am Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamt Eigenkapital
in Mio. €												
Stand am 31.12.2014	1 185	170	407	364	236	314	1 321	1 237	55	3 968	63	4 031
Kapitalerhöhungen/-herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-	-	55	-55	-	-	-
Dividenden an Lufthansa Aktionäre / Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-4	-4
Transaktionen mit Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	-1
Konzern-/ Minderheitenergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	425	425	6	431
Übrige erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge	-	-	-122	333	-	-	211	-2 096	-	-1 885	7	-1 878
Stand am 31.03.2015	1 185	170	285	697	236	314	1 532	-804	425	2 508	71	2 579
Stand am 31.12.2015	1 189	187	-76	604	236	318	1 082	1 612	1 698	5 768	77	5 845
Kapitalerhöhungen/-herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-	-	1 698	-1 698	-	-	-
Dividenden an Lufthansa Aktionäre / Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-5	-5
Transaktionen mit Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzern-/ Minderheitenergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-8	-8	5	-3
Übrige erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge	-	-	44	-54	-	-3	-13	-1 004	-	-1 017	-2	-1 019
Stand am 31.03.2016	1 189	187	-32	550	236	315	1 069	2 306	-8	4 743	76	4 819

Konzern-Kapitalflussrechnung

Januar – März 2016

in Mio. €	Jan. – März 2016	Jan. – März 2015
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-Äquivalente 01.01.	996	828
Ergebnis vor Ertragsteuern	–25	356
Abschreibungen auf Anlagevermögen (saldiert mit Zuschreibungen)	392	373
Abschreibungen auf Umlaufteile (saldiert mit Zuschreibungen)	25	22
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	–5	–22
Beteiligungsergebnis	28	11
Zinsergebnis	67	–2
Erstattete/Gezahlte Ertragsteuern	–15	–65
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	–123	–391
Veränderung Trade Working Capital	740	994
Veränderung übriger Aktiva/Passiva	18	118
Operativer Cashflow	1 102	1 394
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–637	–776
Investitionen in Finanzanlagen	–1	–39
Zugänge/Abgänge an reparaturfähigen Flugzeugersatzteilen	–8	–108
Einnahmen aus Verkäufen von nicht konsolidierten Anteilen	0*	0*
Einnahmen aus Verkäufen von konsolidierten Anteilen	0*	–90
Ausgaben aus Käufen von nicht konsolidierten Anteilen	–2	–
Ausgaben aus Käufen von konsolidierten Anteilen	–	–
Einnahmen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sach- und sonstigen Finanzanlagen	64	21
Zinseinnahmen	57	124
Erhaltene Dividenden	3	6
Nettozu-/abflüsse aus der Investitionstätigkeit	–524	–862
Erwerb von Wertpapieren/Geldanlagen in Fonds	–276	–406
Veräußerung von Wertpapieren/Geldanlagen in Fonds	68	28
Nettozu-/abflüsse aus der Investitionstätigkeit und Geldanlagen	–732	–1 240
Kapitalerhöhung	–	–
Transaktionen durch Minderheiten	1	–
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	5	182
Rückführung langfristiger Finanzschulden	–204	–318
Gewinnausschüttung	–5	–4
Zinsausgaben	–57	–58
Nettozu-/abflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	–260	–198
Nettoab-/zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmittel-Äquivalenten	110	–44
Veränderung Zahlungsmittel aus Wechselkursänderungen	–10	41
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-Äquivalente 31.03.¹⁾	1 096	825
Wertpapiere	2 179	2 216
Flüssige Mittel	3 275	3 041
Nettozu-/abnahme der flüssigen Mittel	285	428

* Gerundet unter 1 Mio. EUR.

¹⁾ Enthält keine Termingelder mit vereinbarter Laufzeit zwischen drei und zwölf Monaten (2016: in Höhe von 112 Mio. EUR, 2015: in Höhe von 92 Mio. EUR).

Anhang

1) Angewendete Standards und Konsolidierungskreisveränderungen

Der Konzernabschluss der Deutschen Lufthansa AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Berücksichtigung der Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der vorliegende Zwischenbericht zum 31. März 2016 wurde dabei in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt; die Darstellung erfolgt in verkürzter Form.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurden die zum 1. Januar 2016 gültigen Standards und Interpretationen angewendet. Der Zwischenabschluss zum 31. März 2016 wurde grundsätzlich unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch dem vorangegangenen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zugrunde lagen. Die erstmals ab 1. Januar 2016 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Veränderungen des Konsolidierungskreises hatten ebenfalls keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Veränderung Konsolidierungskreis im Zeitraum 01.04.2015 bis 31.03.2016

Name, Sitz	Zugang zum	Abgang zum	Grund
Geschäftsfeld Passage Airline Gruppe			
Eurowings Aviation GmbH, Köln	17.07.15		Gründung
Eurowings Europe GmbH, Wien-Flughafen, Österreich	03.09.15		Gründung
LHAMIP LIMITED, Dublin, Irland	01.12.15		Erstmals konsolidiert
ORIX Himalia Corporation Ltd., Tokio, Japan	15.12.15		Gründung
ORIX Miranda Corporation Ltd., Tokio, Japan	15.12.15		Gründung
Yamasa Aircraft LH12 Kumiai Ltd., Okayama, Japan	15.12.15		Gründung
LHAMIW LIMITED, Dublin, Irland	01.02.16		Erstmals konsolidiert
Lufthansa Asset Management Leasing GmbH, Frankfurt am Main	10.03.16		Gründung
Tyrolean Airways Tiroler Luftfahrt GmbH, Innsbruck, Österreich		01.04.15	Fusion
ULH Altair Ltd., Tokio, Japan		25.06.15	Auflösung
TraviAustria GmbH, Wien, Österreich		22.10.15	Verkauf
Lufthansa Leasing Austria GmbH & Co. OG Nr. 9, Salzburg, Österreich		14.11.15	Fusion
Lufthansa Leasing Austria GmbH & Co. OG Nr. 1, Salzburg, Österreich		01.12.15	Fusion
Raffles Leasing Ltd., Hamilton, Bermuda		30.12.15	Auflösung
Syracuse Ltd., Hamilton, Bermuda		30.12.15	Auflösung
Geschäftsfeld Logistik			
LHAMIC LIMITED, Dublin, Irland	31.07.15		Erstmals konsolidiert
Lufthansa Leasing GmbH & Co. Echo-Zulu oHG, Grünwald		28.12.15	Fusion
Geschäftsfeld Catering			
Retail inMotion Limited, Dublin, Irland	05.02.16		Aufstockung von Anteilen
MIM IFE Limited, Dublin, Irland	05.02.16		Kauf
Material Marketing Solutions Limited, West Drayton, Großbritannien		20.05.15	Liquidation
UAB Airo Catering Services Lietuva, Vilnius, Litauen		21.07.15	Verkauf
LSG Sky Chefs Nürnberg GmbH, Neu-Isenburg		01.09.15	Fusion
Sonstige			
LHAMIH LIMITED, Dublin, Irland	31.07.15		Erstmals konsolidiert
INF Services GmbH & Co. KG, Kelsterbach		01.04.15	Verkauf

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nicht wesentlich verändert. Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Jahresende 2015 beziehungsweise 31. März 2015 sind in der Tabelle auf S. 16 dargestellt. Sie hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns wird beginnend mit dem Geschäftsjahr 2016 separat über die Eurowings als eigenständige Geschäftseinheit innerhalb der Passage Airline Gruppe berichtet. Die Vorjahreszahlen – auch der Lufthansa Passage – wurden entsprechend angepasst.

Im Zuge einer Überarbeitung der Definition von Nebenerlösen im Flugbetrieb werden bestimmte, eng mit der Flugleistung zusammenhängende Nebenerlöse ab dem 1. Januar 2016 innerhalb der Umsatzerlöse von den sonstigen Betriebserlösen in die Verkehrserlöse umgegliedert. Die Vorjahreszahlen einschließlich der Angaben zu Yields und Durchschnittserlösen wurden entsprechend angepasst, die Verkehrserlöse im ersten Quartal 2015 wurden um 28 Mio. EUR höher, die anderen Betriebserlöse um 28 Mio. EUR geringer ausgewiesen.

2) Erläuterungen zu Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung

Zum Verkauf stehende Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2016	31.12.2015	31.03.2015
Vermögenswerte			
Flugzeuge und Reservetriebwerke	–	5	42
Finanzanlagevermögen	–	–	–
Sonstiges	5	5	50
Eigenkapital/ Schulden in Verbindung mit Vermögenswerten, die zum Verkauf stehen			
Eigenkapital	–	–	–
Schulden	–	–	60

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, zur Bilanz, zur Kapitalflussrechnung und zur Segmentberichterstattung sind darüber hinaus im Zwischenlagebericht auf S. 1–10 zu finden.

3) Saisonalität

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist vor allem durch das Geschäftsfeld Passage Airline Gruppe saisonalen Einflüssen ausgesetzt. So sind die Umsätze im ersten und vierten Quartal wegen des schwächeren Reiseverkehrs in der Regel niedriger, während im zweiten und dritten Quartal regelmäßig höhere Umsatzerlöse und operative Gewinne erzielt werden.

4) Erfolgsunsicherheiten und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Haftungsverhältnisse

in Mio. €	31.03.2016	31.12.2015
Aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	832	843
Aus Gewährleistungsverträgen	704	872
Aus Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	41	47
	1 577	1 762

Wegen geringer Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wurde auf die Bildung von Rückstellungen für sonstige Eventualverbindlichkeiten mit einer gesamten möglichen finanziellen Ergebnisauswirkung von 52 Mio. EUR (zum 31.12.2015: 51 Mio. EUR) verzichtet.

Ende März 2016 besteht ein Bestellobligo für Investitionen in das Sachanlagevermögen und für immaterielle Vermögenswerte von 15,8 Mrd. EUR. Zum 31. Dezember 2015 betrug das Bestellobligo 16,5 Mrd. EUR.

Deutsche Lufthansa AG sichert sich langfristige Finanzierung

- Zwei Schuldscheindarlehen über insgesamt 475 Mio. EUR am 6. April begeben; Laufzeit von vier und fünfeinhalb Jahren

5) Finanzinstrumente und Finanzschulden

Finanzinstrumente

In den nachfolgenden Tabellen sind die zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Bewertungsstufen gegliedert. Die einzelnen Stufen sind dabei folgendermaßen definiert:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden.

Stufe 2: Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren verwendete Einflussfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitet werden.

Stufe 3: Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren verwendete Einflussfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Vermögenswerte 31.03.2016

in Mio. €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value über Gewinn- und Verlustrechnung				
Als Handelsgeschäfte klassifizierte Finanzderivate	-	241	-	241
Finanzielle Vermögenswerte über Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	-	241	-	241
Derivative Finanzinstrumente, die wirksamer Teil einer Sicherungsbeziehung sind	-	1 164	-	1 164
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte				
Eigenkapitalinstrumente	231	89	24	344
Fremdkapitalinstrumente	-	1 866	-	1 866
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte gesamt	231	1 955	24	2 210
Vermögenswerte gesamt	231	3 360	24	3 615

Verbindlichkeiten 31.03.2016

in Mio. €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung	-	74	-	74
Derivative Finanzinstrumente, die wirksamer Teil einer Sicherungsbeziehung sind	-	1 122	-	1 122
Verbindlichkeiten gesamt	-	1 196	-	1 196

Zum 31. Dezember 2015 ergab sich folgende Untergliederung der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Bewertungskategorien:

Vermögenswerte 31.12.2015

in Mio. €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value über Gewinn- und Verlustrechnung				
Als Handelsgeschäfte klassifizierte Finanzderivate	-	259	-	259
Finanzielle Vermögenswerte über Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	-	259	-	259
Derivative Finanzinstrumente, die wirksamer Teil einer Sicherungsbeziehung sind	-	1 415	-	1 415
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte				
Eigenkapitalinstrumente	238	51	24	313
Fremdkapitalinstrumente	-	1 714	-	1 714
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte gesamt	238	1 765	24	2 027
Vermögenswerte gesamt	238	3 439	24	3 701

Verbindlichkeiten 31.12.2015

in Mio. €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung	-	85	-	85
Derivative Finanzinstrumente, die wirksamer Teil einer Sicherungsbeziehung sind	-	1 443	-	1 443
Verbindlichkeiten gesamt	-	1 528	-	1 528

Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsderivate entsprechen dem jeweiligen Marktwert, der durch geeignete finanzmathematische Verfahren, wie durch Diskontierung erwarteter künftiger Cashflows, bestimmt wird. Die Diskontierung berücksichtigt marktübliche Zinsen und die Restlaufzeiten der jeweiligen Instrumente. Devisentermingeschäfte und -swaps werden einzeln mit ihren jeweiligen Terminkursen bewertet und auf Basis der entsprechenden Zinskurve auf den Stichtag diskontiert. Die Marktpreise von Devisenoptionen sowie den Optionen, die im Rahmen der Treibstoffpreissicherung verwendet werden, werden über anerkannte Optionspreismodelle ermittelt.

Die beizulegenden Zeitwerte der Fremdkapitalinstrumente entsprechen dem jeweiligen Marktwert, der durch geeignete finanzmathematische Verfahren, wie durch Diskontierung erwarteter künftiger Cashflows, bestimmt wird. Die Diskontierung berücksichtigt marktübliche Zinsen und die Restlaufzeiten der jeweiligen Instrumente.

Für flüssige Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ist der Buchwert als realistische Schätzung des beizulegenden Zeitwerts anzunehmen.

Finanzschulden

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buch- und Marktwerte der einzelnen Klassen von Finanzschulden. Bei den Anleihen entsprechen die Marktwerte den Börsennotierungen. Die Marktwerte für die übrigen Finanzschulden wurden auf Basis der am Bilanzstichtag gültigen Zinssätze für entsprechende Restlaufzeiten/Tilgungsstrukturen unter Zugrundelegung von zugänglichen Marktinformationen (Reuters) ermittelt.

Finanzschulden

in Mio. €	31.03.2016		31.12.2015	
	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Anleihen	1 759	1 793	1 749	1 789
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 054	1 071	1 079	1 095
Leasingverbindlichkeiten und sonstige Darlehen	3 267	3 414	3 542	3 663
	6 080	6 278	6 370	6 547

6) Ergebnis je Aktie

		31.03.2016	31.03.2015
„Unverwässertes“ Ergebnis je Aktie	€	-0,02	0,92
Konzernergebnis	Mio. €	-8	425
Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl		462 772 161	462 772 266
„Verwässertes“ Ergebnis je Aktie	€	-0,02	0,92
Konzernergebnis	Mio. €	-8	425
Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl		462 772 161	462 772 266

7) Gezeichnetes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. April 2014 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 28. April 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 29.000.000 EUR durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien an die Mitarbeiter (Genehmigtes Kapital B) gegen Bareinlage zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zum 29. April 2019 zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt. Der Erwerb ist auf 10 Prozent des derzeitigen Grundkapitals beschränkt. Der Vorstand ist gemäß dem Hauptversammlungsbeschluss vom 29. April 2015 ermächtigt, eigene Aktien auch unter Einsatz von Derivaten zu erwerben und entsprechende Derivatgeschäfte abzuschließen.

8) Segmentberichterstattung

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern Januar – März 2016

	Passage Airline Gruppe	Logistik	Technik	Catering	Summe berichts- pflichtige operative Segmente	Sonstige	Überleitung	Konzern
in Mio. €								
Außenumsätze	4 921	473	884	573	6 851	65	–	6 916
davon Verkehrserlöse	4 673	461	–	–	5 134	–	101	5 235
Konzerninnenumsätze	151	7	406	146	710	39	–749	–
Umsatzerlöse	5 072	480	1 290	719	7 561	104	–749	6 916
Übrige betriebliche Erträge	318	13	46	21	398	441	–186	653
Betriebliche Erträge	5 390	493	1 336	740	7 959	545	–935	7 569
Betriebliche Aufwendungen	5 417	519	1 252	740	7 928	583	–921	7 590
davon Materialaufwand	3 238	330	717	308	4 593	44	–701	3 936
davon Personalaufwand	1 117	101	322	289	1 829	131	–3	1 957
davon Abschreibungen	320	21	26	18	385	8	–1	392
davon sonstige Aufwendungen	742	67	187	125	1 121	400	–216	1 305
Beteiligungsergebnis	–38	7	3	0	–28	1	–1	–28
davon Ergebnis Equity-Bewertung	–38	6	3	–1	–30	–	–1	–31
EBIT	–65	–19	87	0	3	–37	–15	–49
davon Überleitungspositionen								
Außerplanmäßige Abschreibung / Zuschreibung	–	–	–	–	–	–	–1	–1
Pensionsondereffekte	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnis Anlagenabgang	2	0*	0*	4	6	0*	–1	5
Adjusted EBIT¹⁾	–67	–19	87	–4	–3	–37	–13	–53
Summe der Adjustments								4
Übriges Finanzergebnis								24
Ergebnis vor Ertragsteuern								–25
Gebundenes Kapital ²⁾	11 449	733	3 449	1 325	16 956	1 340	136	18 432
davon aus At-Equity- Beteiligungen	114	60	205	117	496	6	–	502
Segmentinvestitionen ³⁾	585	6	35	13	639	5	–4	640
davon aus At-Equity- Beteiligungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Mitarbeiter zum Stichtag	55 765	4 543	20 574	35 120	116 002	5 892	–	121 894

* Gerundet unter 1 Mio. EUR.

¹⁾ Zur Überleitung vom EBIT zum Adjusted EBIT siehe Seite 3 des Zwischenlageberichts.

²⁾ Das gebundene Kapital resultiert aus der Bilanzsumme korrigiert um nicht betriebliche Posten (latente Steuern, positive Marktwerte, Derivate) abzüglich der nicht verzinslichen Verbindlichkeiten (u.a. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus nicht ausgeflogenen Flugdokumenten).

³⁾ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen sowie in at equity bewertete Beteiligungen – unter „Konzern“ sind sämtliche Investitionen ausgewiesen.

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern Januar – März 2015

	Passage Airline Gruppe	Logistik	Technik	Catering	Summe berichts- pflichtige operative Segmente	Sonstige	Überleitung	Konzern
in Mio. €								
Außenumsätze	4 996	607	768	534	6 905	68	–	6 973
davon Verkehrserlöse ⁴⁾	4 739	593	–	–	5 332	–	115	5 447
Konzerninnenumsätze	161	7	481	138	787	84	–871	–
Umsatzerlöse	5 157	614	1 249	672	7 692	152	–871	6 973
Übrige betriebliche Erträge	451	33	81	23	588	624	–299	913
Betriebliche Erträge	5 608	647	1 330	695	8 280	776	–1 170	7 886
Betriebliche Aufwendungen	5 843	600	1 225	693	8 361	860	–1 202	8 019
davon Materialaufwand	3 432	386	627	290	4 735	47	–805	3 977
davon Personalaufwand	1 094	103	324	265	1 786	137	–1	1 922
davon Abschreibungen	306	18	25	16	365	9	–	374
davon sonstige Aufwendungen	1 011	93	249	122	1 475	667	–396	1 746
Beteiligungsergebnis	–18	5	1	–3	–15	3	1	–11
davon Ergebnis Equity-Bewertung	–17	5	1	–3	–14	0	1	–13
EBIT	–253	52	106	–1	–96	–81	33	–144
davon Überleitungspositionen								
Außerplanmäßige Abschreibung / Zuschreibung	1	–	–	2	3	–3	1	1
Pensionssondereffekte	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnis Anlagenabgang	0*	0*	0*	0*	0*	15	7	22
Adjusted EBIT¹⁾	–254	52	106	–3	–99	–93	25	–167
Summe der Adjustments								23
Übriges Finanzergebnis								500
Ergebnis vor Ertragsteuern								356
Gebundenes Kapital ²⁾	10 103	1 219	3 107	1 348	15 777	1 042	–1 961	14 858
davon aus At-Equity- Beteiligungen	74	60	202	127	463	6	0	469
Segmentinvestitionen ^{3) 4)}	717	65	19	15	816	5	–6	815
davon aus At-Equity- Beteiligungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Mitarbeiter zum Stichtag	55 154	4 665	19 972	32 490	112 281	6 288	–	118 569

* Gerundet unter 1 Mio. EUR.

¹⁾ Zur Überleitung vom EBIT zum Adjusted EBIT siehe Seite 3 des Zwischenlageberichts.

²⁾ Das gebundene Kapital resultiert aus der Bilanzsumme korrigiert um nicht betriebliche Kapital (latente Steuern, positive Marktwerte, Derivate) abzüglich der nicht verzinslichen Verbindlichkeiten (u. a. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus nicht ausgeflogenen Flugdokumenten).

³⁾ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen sowie in at equity bewertete Beteiligungen – unter „Konzern“ sind sämtliche Investitionen ausgewiesen.

⁴⁾ Vorjahreszahlen angepasst.

Angaben nach Regionen Januar – März 2016

in Mio. €	Europa	davon Deutschland	Nord- amerika	davon USA	Mittel- und Südamerika	Asien/Pazifik	Nahost	Afrika	Summe
Verkehrserlöse*	3 531	1 636	792	722	131	553	141	87	5 235
Andere Betriebserlöse	648	218	480	363	72	329	86	66	1 681
Umsatzerlöse	4 179	1 854	1 272	1 085	203	882	227	153	6 916

* Ermittelt nach Ursprungsverkaufsort.

Angaben nach Regionen Januar – März 2015¹⁾

in Mio. €	Europa	davon Deutschland	Nord- amerika	davon USA	Mittel- und Südamerika	Asien/Pazifik	Nahost	Afrika	Summe
Verkehrserlöse ²⁾	3 581	1 613	807	733	187	631	158	83	5 447
Andere Betriebserlöse	601	253	386	296	78	305	80	76	1 526
Umsatzerlöse	4 182	1 866	1 193	1 029	265	936	238	159	6 973

¹⁾ Vorjahreswerte angepasst.

²⁾ Ermittelt nach Ursprungsverkaufsort.

9) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Wie im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2015 unter „Erläuterung 44“ ab S. 179 dargestellt, erbringen die Geschäftsfelder des Lufthansa Konzerns im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit zahlreiche Leistungen auch für nahestehende Unternehmen und nehmen andererseits auch Leistungen von diesen in Anspruch. Diese umfangreichen Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Auch die im „Vergütungsbericht“ des Geschäftsberichts 2015 ab S. 96 und unter „Erläuterung 45“ ab S. 181 des Konzernanhangs 2015 beschriebenen vertraglichen Beziehungen mit dem nahestehenden Personenkreis bestehen unverändert fort, sind aber für den Konzern nicht von materieller Bedeutung.

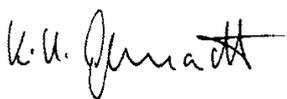
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand, 2. Mai 2016



Carsten Spohr
Vorstandsvorsitzender



Karl Ulrich Garnadt
Mitglied des Vorstands
Eurowings und Aviation Services



Harry Hohmeister
Mitglied des Vorstands
Hub-Management



Simone Menne
Mitglied des Vorstands
Finanzen



Dr. Bettina Volkens
Mitglied des Vorstands
Personal und Recht

Impressum

Herausgeber

Deutsche Lufthansa AG
Von-Gablenz-Str. 2–6
50679 Köln

Registereintragung:
Amtsgericht Köln HRB 2168

Redaktion

Andreas Hagenbring (Ltg.)
Anne Katrin Brodowski
Patrick Winter

Konzept und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG, Hamburg

ISSN 1616-0231

Kontakt

Andreas Hagenbring

+49 69 696–28001

Frédéric Depeille

+49 69 696–28013

Patricia Minogue

+49 69 696–28003

Deutsche Lufthansa AG
Investor Relations
LAC, Airportring
60546 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 696–28001
Telefax: +49 69 696–90990
E-Mail: investor.relations@dlh.de

Geschäftsberichte in deutscher und englischer Sprache können über unseren Bestellservice im Internet – www.lufthansagroup.com/investor-relations – oder unter oben genannter Adresse angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen im Internet:
www.lufthansagroup.com/investor-relations

Finanzkalender 2016/2017

2016

- 2. Aug.** Veröffentlichung Zwischenbericht Januar – Juni 2016
- 2. Nov.** Veröffentlichung Zwischenbericht Januar – September 2016

2017

- 16. März** Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016
- 27. April** Veröffentlichung Zwischenbericht Januar – März 2017
- 5. Mai** Hauptversammlung in Hamburg
- 2. Aug.** Veröffentlichung Zwischenbericht Januar – Juni 2017
- 26. Okt.** Veröffentlichung Zwischenbericht Januar – September 2017

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den in unserem 1. Zwischenbericht 2016 veröffentlichten Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Lufthansa Group und ihrer Gesellschaften beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind erkennbar an zukunftsgerichteten Begriffen wie zum Beispiel „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „rechnen mit“, „können“, „könnten“, „sollten“ oder „bestreben“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Die Realisierung eines oder mehrerer dieser Risiken oder ein Nichteintritt der zugrundeliegenden Erwartungen oder Annahmen könnte die tatsächlichen Ergebnisse erheblich (sowohl positiv als auch negativ) beeinflussen.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnissen wesentlich unterscheiden. Lufthansa übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse bzw. Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Hinweis

Die Begriffe „Lufthansa Group“, „Lufthansa Konzern“ sowie „Konzern“ werden in diesem Zwischenbericht als Synonyme verwendet. Zur Vereinfachung der Sprache haben wir in unserem Bericht die maskuline Form verwendet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

